Applaus für Sportler und Sportamt

Sportpreis Der Kanton Baselland verteilte in Münchenstein die Sport-, Anerkennungs- und Förderpreise

Beat Eglin

Thomas Beugger, Leiter des Kantonalen Sportamtes, moderierte und führte wie gewohnt souverän durch den Abend. «Die Bedeutung des Preises zeigt die Anwesenheit von Ständerätin Maya Graf, Nationalrätin Sandra Sollberger, Landratspräsident Pascal Ryf und vielen weiteren Persönlichkeiten», sagte er in seiner Begrüssung. Er stimmte auf zwei Stunden mit einer Mischung aus Filmen, Unterhaltung und Ehrungen ein. Regierungspräsidentin Monica Gschwind hiess herzlich willkommen, um den Träger des Sportpreises zu küren. «Einmal mehr liegt ein besonderes Sportjahr hinter uns. Der Baselbieter Spitzensport kann auch auf internationalem Parkett bestehen», war ihre Kernaussage zum Event.

Nominierten waren Jason Joseph, Hallen-Europameister über 60 m Hürden und erster Schweizer in einem EM-Final in einer Sprintdisziplin und Celine Jansen, erste Baselbieterin im 7-Kampf mit mehr als 6000 Punkten in Götzis. «Denn ghört me zue de Guete», kommentierte sie ihren Erfolg. Die dritte Nominierte war Para-Snowboarderin Romy Tschopp, vertreten durch ihren Mann Gregor. Sie bereitete sich gegenwärtig in Holland auf ihren nächsten Einsatz vor. «Trotz gesundheitlichen Rückschlägen kam sie immer wieder zurück», sagte ihr Mann. Sie wurden in kurzen Filmen vorgestellt und danach hatten sie Gelegenheit für einen persönlichen Werbespot. Das Publikum hatte die Möglichkeit, an einem Saalvoting mitzumachen und das Zünglein an der Waage zu spielen. Mit einem Stimmenanteil von 37,56 Prozent gewann Jason Joseph vor Celina Jansen (33,41) und Romy Tschopp (29,03). Diese Preisträger erhielten Fr. 15 000, 6000 und 4000.

Preisträger/-innen mit Jason Joseph (Mitte) und Monica Gschwind (2. v. l). Foto: B. Eglin

Einer der vier Preise von je 3500 Franken ging an den Sportmediziner Bruno Barth von Special Olympics Switzerland. «Sportler mit Beeinträchtigung sollen als Sportler gelten und nicht als beeinträchtigte Sportler», war die Aussage der Pferdesportlerin und Pferdewartin Lea Perren. Aus ihrer Sicht sollen alle ihr Trainingsangebot dort finden, wo auch alle anderen trainieren. Sie und Andreas Imhof, der auf einem Pferdehof in Appenzell arbeitet, holten beide Wettkampfgold für die Schweiz und einen Anerkennungspreis. Geehrt wurde auch die international und im Nachwuchs sehr erfolgreiche Leichtathletiktrainerin Claudine Müller.

Förderpreise

Die fünf Gewinner des Förderpreises (je 5000 Franken) sind Beachvolleyballerin Livia Stolz (Frenkendorf), Judoka Celina Fernandes Carraça (Lausen), die Radballer Levin Fankhauser (Tenniken) und Simon Müller (Frenkendorf) und Eishockeyspieler Matteo Wagner.

Im Unterhaltungsteil traten der Balancekünstler Nicky Viva und der zaubernde Comedian Erwin aus der Schweiz auf.